

# AUFTRÄGE FÜR BEFREUNDETE UNTERNEHMEN



**D**er Untersuchungsausschuss konnte aufzeigen: Nicht nur bei der Inseratenvergabe kam es zu Auffälligkeiten und dem Verschieben öffentlicher Gelder in ÖVP-nahe Sphären. Auch bei Auftragsvergaben an diverse Agenturen zeigte sich ein ähnliches Muster: Auffällig oft kamen Agenturen aus dem

Umfeld der ÖVP zu lukrativen Aufträgen. Dabei wurden Aufträge regelmäßig direkt aus den politischen Kabinetten vergeben, nicht ausgeschrieben, keine Vergleichsangebote eingeholt und die Auftragsvolumina häufig so gewählt, dass Ausschreibungen gerade noch nicht verpflichtend waren.

## Entwicklung der Aufträge ausgewählter der ÖVP nahestehenden Unternehmen<sup>160</sup>

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Summe
<b>Accenture GmbH</b>	41.040	238735	545.055	1.005.003	376.579	5.146.936	12.916.291	<b>20.269.638</b>
<b>Campaigning Bureau GmbH<sup>161</sup></b>	427	147.204	208.782	129.236	151.097	239.022	60.556	<b>936.324</b>
<b>Demox Research GmbH</b>					23.400	230.160	75.502	<b>329.062</b>
<b>EWC EDELWEISS CONSULTING GmbH</b>	39.360	2.470	4.459	196.172	307.747	154.631	112.563	<b>817.402</b>
<b>Media Contacta</b>	21.545	149.600	59.648	360.502	305.982	83.240	316.121	<b>1.296.639</b>
<b>GPK<sup>162</sup></b>	279.734	856.757	765.207	1.250.872	741.731	1.378.726	1.232.982	<b>6.506.007</b>
<b>SCHÜTZE Positionierung GmbH</b>					58.200	69.337		<b>127.537</b>

## Marktnewcomer *Demox research* wird türkiser Großauftragsnehmer

Die *demox research GmbH* mit Sitz in Wien (der Firmensitz<sup>163</sup> liegt in unmittelbarer Nähe zur ÖVP Bundespartei<sup>164</sup>) wird seit Herbst 2018 von Paul Unterhuber geführt.<sup>165</sup> <sup>166</sup> Unterhuber ist nicht nur ÖVP-Mitglied<sup>167</sup>, sondern auch ehemaliger Direktor des Wiener Bauernbundes und war im ÖVP Klub im Wiener Rathaus tätig.<sup>168</sup> Das Unternehmen machte laut Eigenaussage auch viele Umfragen für die neue ÖVP.<sup>169</sup>

Bereits kurze Zeit nach dessen Gründung im Jahr 2018 erhielt das Unternehmen in den Jahren 2020 und 2021 öffentliche Aufträge von Bundesministerien im Wert von über 300.000 Euro<sup>170</sup>, allesamt von ÖVP-geführten Institutionen wie dem Landwirtschafts- und Wirtschaftsressort, dem Außenministerium und dem Verteidigungsressort. Die Aufträge von Seiten der Ministerien wurden in der Regel direkt, sprich ohne vorherige Ausschreibung, und unter Umgehung der Fachabteilungen von den politischen Kabinetten vergeben,<sup>171</sup> zu denen Unterhuber persönlich-freundschaftliche Kontakte pflegte.<sup>172</sup> Interessant ist in diesem Zusammenhang auch, dass die Unternehmensgewinne von *demox research* (2018: 33.000 Euro, 2019: 71.000 Euro, 2020: 184.000 Euro) parallel zu den öffentlichen Aufträgen anstiegen<sup>173</sup>, wobei bei Meinungsumfragen des Unternehmens teils identische Fragen über mehrere Ministerien abgerechnet wurden.<sup>174</sup>

Im Jahr 2020 erhielt *demox research* alleine vom Wirtschaftsministerium (BMWD) unter der Leitung von Mar-

garete Schramböck (ÖVP) Aufträge im Wert von 176.460 Euro und im Jahr 2021 im Wert von 53.000 Euro.<sup>175</sup> Darunter befindet sich etwa eine Umfrage betreffend Themenschwerpunkte des BMDW wie Wirtschaftsstandort Österreich und Digitalisierung. Auch die Performance der Ministerin in der COVID-19-Krise wurde – neben zahlreichen anderen ÖVP-relevanten Fragen – prominent abgefragt.<sup>176</sup> So zahlten die Österreicher\*innen etwa für die Erkenntnis, dass 65 Prozent der ÖVP-Wähler\*innen „*eher eine gute Meinung*“ von der Bundesministerin hatten.<sup>177</sup> Die Beispiele zeigen, dass (allen voran) das ÖVP-geführte Wirtschaftsministerium auf Kosten der Steuerzahlerinnen und Steuerzahler Umfragen bei einem ÖVP-nahen Unternehmen beauftragte, um die Einstellung der Bevölkerung zu ÖVP-relevanten Fragestellungen (z.B. Sonntagsfragen<sup>178</sup>) zu eruieren.

Das Landwirtschaftsministerium erteilte *demox research* im Zeitraum 2019 bis 2021 Aufträge in Höhe von 68.520 Euro. Das Verteidigungsministerium zahlte 20.640 Euro und das Außenministerium 10.500 Euro (in beiden Fällen im Jahr 2020).<sup>179</sup>